

Sommerklänge in St. Michaelis

Akkordeonorchester begeistert das Publikum

LANGENHAGEN-WEDE-MARK. Ein stimmungsvolles ACL-Sommerkonzert hat das „1. Akkordeonorchester Langenhagen“ am Sonntag voriger Woche in der St. Michaeliskirche in Bissendorf gespielt. Unter der musikalischen Leitung von Igor Krizman präsentierten die rund 15 Orchestermitglieder ein abwechslungsreiches Programm voller Emotion, Rhythmus und virtuoser Soli.

Gleich zu Beginn entführte das Stück „Welcome to Venice“ von Hans-Günther Kölz die Zuhörer mit mediterranen Klangfarben an die Kanäle der Lagunenstadt. Spätestens bei Leonard Cohens „Hallelujah“ wurde es still in der Kirche – das Publikum lauschte ergriffen den warmen Akkordeonklängen dieses weltbekannten Liedes.

Mit dem temperamentvollen „Tango pour Claude“ und dem melancholischen „Oblivion“ von Astor Piazzolla zeigte das Orchester seine emotionale Bandbreite. Letzteres wurde eindrucksvoll von Dirigent Igor Krizman selbst als Solist interpretiert – ein echtes Highlight des Nachmittags.

Beschwingt ging es weiter mit „Samba Number One“, bei dem Marvin Bublitz am Schlagzeug für den rhythmischen Drive sorgte. Das folgende „Starlight Express“-Medley war nicht nur ein mitreißender Ausflug in die Welt des Musicals, sondern auch ein kleiner Vorgeschmack auf das Jahreskonzert am 29. November. Unter dem Motto „Musical, Musikfilm und Filmmusik“ wird



Konzert des Langenhagener Akkordeonorchesters in der St. Michaeliskirche. Foto: ACL

dann in der Aula der IGS Langenhagen ein musikalischer Bogen über rund 80 Jahre – vom unvergesslichen Klassiker bis hin zum modernen Oscar prämierten Musikfilm gespannt.

Mit dem unterhaltsamen Medley „Swing with Robbie Williams“ brachte das Orchester erneut die Füße der Zuhörer zum mitwippen, bevor Miroslav Grahovac mit der „Canzonetta“ von Trovesi sein Können als Solist, gemeinsam mit dem Orchester, unter Beweis stellte. Das offizielle Programm endete mit begeistertem Applaus – doch das Publikum wollte mehr.

Die beiden Solisten Igor Krizman und Miroslav Grahovac kehrten als Duo zurück auf die Bühne und verabschiedeten sich

mit dem furiosen „Novitango“ von Astor Piazzolla – einem Tango Nuevo mit viel südamerikanischem Feuer.

Erst nach zwei enthusiastisch geforderten Zugaben durfte das Orchester nach fast 90 Minuten Spielzeit die Bühne verlassen. Ein großer Erfolg für das Akkordeonorchester, das sich in absoluter Bestform präsentierte – und ein Nachmittag voller musikalischer Highlights, der das Publikum beschwingt, begeistert und mit großer Vorfreude auf das nächste Konzert entließ.

Weitere Informationen zum Musizieren beim ACL, Akkordeon Club Langenhagen, bietet die Internetseite <http://www.akkordeon-club-langenhagen.de>.

Schüler reisen in die Partnerstadt Bijeljina

Engagement im Gymnasium für den kulturellen Austausch seit 25 Jahren



Schüler des Langenhagener Gymnasiums mit Schülern aus Bijeljina auf Städtetour. Foto: Privat

LANGENHAGEN-BIJELJINA.

„Seit 25 Jahren gibt es einen Austausch, der Kulturen verbindet und Herzen öffnet“, so die Mitteilung von Željko Dragic zur Städtepartnerschaft zwischen Langenhagen und Bijeljina in der serbischen Republik Bosnien und Herzegowina, für die er sich federführend einsetzt. Was in schwierigen Zeiten nach dem Krieg im früheren Jugoslawien begann, „ist heute ein Leuchtturmprojekt der Völkerverständigung“. Der Verein „Hilfe für das junge Leben“, den Željko Dragic als Vorsitzender führt, feiert jetzt sein 28-jähriges Bestehen und den kontinuierlichen Jugendaustausch.

Die Wurzeln reichen zurück bis in den Dezember 1996. Damals starteten das Gymnasium Langenhagen und der Kindergarten Krähwinkel eine Hilfsaktion mit den ersten Neujahrspaketen für vom Krieg betroffene Kinder in Bosnien und Herzegowina. Aus dieser Geste der Menschlichkeit entstand im Folgejahr der Verein, der 1997 offiziell gegründet wurde. Drei Jahre später, im Jahr 2000, reisten mit Unterstützung der damaligen Bürgermeisterin Waltraud Krückeberg und Stadtdirektor

Klaus Rosenzweig die ersten 20 Kinder aus Bijeljina nach Langenhagen. Die Stadt Langenhagen übernahm damals alle Kosten – ein starkes Zeichen der Solidarität.

Heute, 25 Jahre später, lebt diese Partnerschaft intensiver denn je. Im Juni reisten 50 Schüler, Lehrer und Vorstandsmitglieder, darunter Michaela Ramünke und der Vereinsvorsitzende Željko Dragic nach Bijeljina. „Lehrer Denis Stehr vom Gymnasium Langenhagen hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Reise stattfinden konnte. Über 60 Jugendliche hatten sich für die Teilnahme interessiert, ein beeindruckendes Zeichen für die Relevanz dieses Austauschs“, so Željko Dragic.

Besonders für Schüler war die finanzielle Unterstützung des Vereins entscheidend. Dank der Förderung konnten sie an einer einzigartigen Bildungs- und Begegnungsreise teilnehmen. Željko Dragic betont: „Es ist eine Reise, die Kulturen zusammenbringt, Verständnis schafft und Vorurteile abbaut.“

Auf dem Programm standen Besuche bei verschiedenen religiösen Stätten, einer katholischen Kirche, einem orthodoxen

Kloster, einer Moschee sowie ein Workshop zur jüdischen Geschichte im Zweiten Weltkrieg. Ein besonders bewegender Moment war das Gespräch mit dem 88-jährigen Holocaust-Überlebenden Aleksandar Neak, dessen Vater während des Krieges im Kriegsgefangenenlager Osna brück interniert war und später im Konzentrationslager Jasenovac ums Leben kam.

Ljubiša Petrovic, Bürgermeister von Bijeljina, empfing die Gruppe mit großer Herzlichkeit und lobte das Engagement für Verständigung und langfristige Zusammenarbeit. Željko Dragic, Initiator und treibende Kraft des Projekts, sieht das Jubiläum auch als Anlass zur Reflexion: „Seit 25 Jahren stehen wir für ein friedliches Miteinander. Es wäre ein starkes Zeichen, wenn die Stadt Langenhagen wie damals wieder aktiver hinter dieser Partnerschaft stehen würde.“

Ein Gegenbesuch aus Bijeljina in Langenhagen ist für August 2025 geplant. Seit 2007 besteht ein offizieller Partnerschaftsvertrag zwischen beiden Kommunen unterzeichnet von den früheren Bürgermeistern Friedhelm Fischer in Langenhagen und Mico Micic in Bijeljina.



Unterricht im Zeichen der Verständigung.

Foto: Privat

SOMMERWEIN-VERKOSTUNG

IN UNSERER WEINABTEILUNG

4. JULI 2025
17 – 19 UHR

19.90 €/Person
mit kulinarischer Begleitung
Karten an der Information
Teilnahme ab 18 Jahren

Genießen Sie zuhause weiter:
Beim Kauf der verkosteten
Sommerweine erhalten Sie
5 € Rabatt pro Kiste.

famila
besser als gut!

LANGENHAGEN
Hans-Böckler-Str. 60 – 66 | Mo. bis Sa. 8 – 20 Uhr